Tipps für den Alltag

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (2018)**

Heft 131: **Angehörige : Rolle der Angehörigen = Proches : le rôle de l'entourage = Congiunti : il ruolo dei familiari**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Parkinson in Filmen

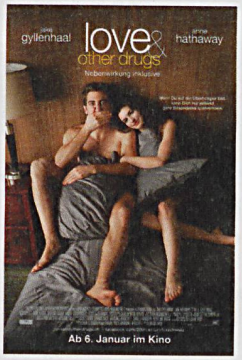
Die Tage werden kürzer und kühler. Da sind Filmabende wieder angesagt. Die Parkinsonkrankheit ist in mehreren Filmen thematisiert worden.

«Saiten des Lebens» (2012)

Jahrzehntelang spielten drei Männer und eine Frau gemeinsam in einem Streicherquartett und tourten erfolgreich um die halbe Welt. Vor der neuen Spielsaison informiert Peter (Christopher Walken), Cellist und Gründer der Gruppe, dass er an Parkinson erkrankt ist. Sein Wunsch ist ein letztes grosses Konzert, wenn es die Krankheit zulässt. Doch dann brechen unterdrückte Konflikte hervor. Robert (Philip Seymour Hoffman) möchte nicht mehr nur die zweite Geige spielen. Das Spielfilmdebüt des Regisseurs Yaron Zilberman beleuchtet menschliche Empfindungen.

«La Dernière Fugue» (2011)

Der griesgrämige Anatole (Jacques Godin) leidet an Parkinson, doch trotz seiner fortgeschrittenen Krankheit bevormundet er immer noch seine erwachsenen Kinder. Aus dem Blickwinkel seines Enkels lernt man nach und nach die menschlichen Seiten des tyrannischen Alten kennen, seine Gefühle und Bedürfnisse, und die komplexe Beziehung zu seinem Sohn André (Yves Jacques), der seinem Vater doch noch näher zu kommen versucht. Der Film der 1950 geborenen Schweizer Regisseurin Léa Pool ist eine Hymne ans Leben mit seinen Sonnen- und Schattenseiten.



«Nebenwirkung inklusive» (2010)

Die Künstlerin Maggie (Anne Hathaway) und der Charmeur Jamie (Jake Gyllenhall), Vertreter bei einem Pharmakonzern, lernen sich kennen und lieben. Die junge Maggie hat Parkinson. Mit der Zeit versteht Jamie, wie stark die Krankheit ihre gemeinsame Zukunft beeinträchtigen wird. Er sucht nach alternativen Therapien. Dafür reist er mit Maggie durchs ganze Land, besucht Vorträge und lässt sie testen – bis es ihr zu viel wird. Der amerikanische Regisseur Edward Zwicks pendelt mit dem Film über eine Jungbetroffene zwischen Leidenschaft, Satire und Drama.

Hemden mit Klettverschluss

Am Hemd sieht man Knöpfe, doch Knöpfen erübrigt sich dank eines Klettverschlusses.
Foto: zvg

Der Vater hatte wegen seiner Parkinsonerkrankung Mühe, die Hemden zu öffnen und zu schliessen. Daraufhin suchte die Tochter im Internet nach einer Lösung. Als sie keine fand, eröffnete die Holländerin 2015 kurzerhand selber einen Webshop und bot Hemden mit Klettverschluss an.

«Nobuttons» heisst das Angebot. Das Hemd sieht aus wie ein gewöhnliches Hemd mit Knöpfen. Doch zugemacht wird es mit einem Klettverschluss. Der lässt sich einfach öffnen und schliessen. Zur Auswahl stehen 40 Modelle in verschiedenen Grössen. «Unsere Hemden mit Klettverschluss sind eine Erfindung für Senioren, Rheuma-Patienten usw., und wurden 2015 als das beste Hilfsmittel von der Holländischen Rheuma-Stiftung ausgezeichnet», beschreibt Mehdi De la Haye ihr Angebot.

Erhältlich im Nobuttons-Shop (www.nobuttons.nl) ab Euro 33,95 pro Stück plus 9 Euro Versandkosten pro Bestellung.

Mehdi De la Haye
Plujmaekersstraat 15, 6417 XL Heerlen
0031 (0)45 542 19 94, info@nobuttons.nl